

## **Silesius, Angelus: 38. Die heylsame Wunde (1657)**

- 1 Die Wunde die mein GOtt für mich ins Hertz em-
- 2 pfängt/
- 3 Verursacht/ daß Er mir sein Blut und Wasser schenkt:
- 4 Trink ich mich dessen Voll/ so haben meine Wunden/
- 5 Jhr wahres Balsamöl/ und besten Heyltrank funden.

(Textopus: 38. Die heylsame Wunde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/22491>)